

*Gen. 4.* als *Gen. 4. v. 26.* da geschrieben: Seth zeuget auch einen Sohn/ vnd hieß ihn Enos. Zu derselbigen Zeit fieng man an zu predigen von des HErrn Namen.

*Lutherus.* Da denn Lutherus am Rande hinzu thut/ daß solche wort nicht also zu verstehen sind/ als wenn nicht zuvor auch Gottes Name were geprediget worden/ sondern daß/ nachdem durch Cains Bosheit der Gottesdienst gefallen war/ derselbe durch Seth vnd Enos wieder auffgerichtet sey. Also haben gleichfalls andere Patriarchen geprediget/ vnd Sünde vnd Laster der Menschen gestrafft. Wie *Gen. 4. v. 6. 7.* zu lesen/ denn da gemeldet wird/ Gott habe zu Cain gesagt: Warumb ergrimmet du / etc. Ist nicht also: wenn du from bist / so bist du angenehme / Bist du aber nicht from / so ruhet die Sünde für der Thür / etc.

*Gen. 4.* Da ist Lutherus der Meynung/ daß Gott solche Wort durch Adam geredet habe/ seine Wort lauten also: Ich gläube/ daß diese Wort von Adam selbst geredet sind/ vnd spricht Moses / daß sie der HErr gesagt habe/ darumb/ daß nun Adam schon rechtfertig/ vnd mit Gott dem H. Geiste erleuchtet/ vnd begnadet war. Was er derhalben nach Gottes Wort/ vnd aus dem H. Geist sagt/ das wird Gott recht zugerechnet/ als habe Er geredet.

*Lutherus.* Ebenermassen lioset man auch in der Epistel *Juda, verk. 14. 15.* von dem Patriarchen Enoch/ dem Siebenden nach Adam/ daß er zu seiner Zeit die erste Welt gestraffet habe / vnd gesprochen: Siehe/ der HERR kömmet mit viel tausend Heiligen/ Gericht zu halten vber alle / vnd zu straffen alle ihre Gottlosen/ vmb alle Werck ihres Gottlosen Wesens vnd Wandels/ damit sie Gottlos gewesen sind/ vnd vmb alle das Harte / das die Gottlosen Sünder wider ihn geredet haben.

*Luth. 10. 10.*  
*VViteber.*  
*fol. 108.*

Vnd von dem Patriarchen Nocha schreibt Petrus/ 2. Epist. 2. v. 5. daß er in der ersten Welt ein Prediger der Gerechtigkeit gewesen/ welcher die Sünde vnd Bosheit zu seiner Zeit mit Ernst gestraffet hat.

Diese